



## Hopfen ist Arzneipflanze des Jahres 2007

Hopfen – das sind die Blüten- oder Fruchtstände der weiblichen Hopfenpflanze, die früher auch als Hopfenzapfen bezeichnet wurden. Seit dem frühen Mittelalter verwendeten die Mönche in den kälteren Regionen Europas Hopfen zum Bierbrauen. Dabei war der beobachtete ermüdende Effekt eher unerwünscht. Nach ersten empirischen Erfahrungen im späten 18. Jahrhundert fällt die steile Karriere der Hopfens als sedierende Arzneidroge wesentlich ins 20. Jahrhundert. In Kombination mit Baldrian ist er heute in vielen pflanzlichen Sedativa enthalten. Aufgrund seiner nachgewiesenen Wirksamkeit wird er die „Arzneipflanze des Jahres 2007“. **63**



## Testosteronpflaster für die Frau belebt die Lust

Das Pflaster soll physiologische Testosteronwerte von Frauen wieder herstellen, denen Gebärmutter und Eierstöcke entfernt wurden. Denn die „chirurgische Menopause“ ist ein Eingriff, der die Wechseljahre der Frau auf „Wechseltage“ verkürzt. Im Zeitraffer können sich die körperlichen und seelischen Folgen einstellen, zu denen auch sexuelle Lustlosigkeit zählt. Zu deren Therapie wurde im Juli 2006 das erste Testosteronpflaster für die Frau (Intrinsa®) zugelassen, es soll Anfang 2007 eingeführt werden. **38**

### 3 DIE SEITE 3

### 6 PRISMA

Verkehrssicherheit: Energy-Drinks verhelfen nur zu kurzfristigen Energieschüben • Asthmatherapie: Moderate UV-Strahlung könnte helfen • Kariesprophylaxe: Neuer Wirkstoff wirkt in Sekundenschnelle • Schnelltest: Nanogold überführt Kokain-Schnupfer • Geschenkstrategie: Mütter bleiben auf der Strecke

### WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

### ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

### 18 CARTOON

### 20 DAZ ACHILL

- 20 Länder billigen Modernisierung des Arztrechts
- 22 Neue Therapiehinweise, mehr Off-label-use
- 24 VFA-Studie: In Deutschland sinkt die Lebensqualität
- 26 DAK-Mitarbeiter vom Ministerium entlassen
- 26 Gesetzesinitiative: Kassenbeteiligung an Grippevorratshaltung
- 28 Streit über Heroinbehandlung für Opiatabhängige
- 30 Welt-Aids-Tag: Gemeinsam gegen Aids
- 32 Streik liegt in der Luft
- 33 Die größte Chance (Kommentar)
- 34 Pharmagroßhandel: Will CERP mit Sanacorp?
- 34 Giftanschlag: Was ist Polonium 210?
- 36 Gesellschaft für Dermopharmazie: Die dunkle Seite der Sonne



## Schwerpunkt Erkältung: Auf Kinder und Ältere achten

**Durchschnittlich bekommt jeder Mensch zwei- bis viermal im Jahr eine Erkältung, besonders häufig erwischt es uns in den feuchten und kalten Herbst- und Wintermonaten. Kinder und Ältere brauchen dann besondere Aufmerksamkeit und Beratung.**

Bei der Beratung älterer Menschen sollten nicht nur die physiologischen Veränderungen berücksichtigt werden. Hier gilt es Komedikationen zu erfragen, um Wechselwirkungen vorzubeugen. Wenn es um die Behandlung der akuten Mittelohrentzündung bei Kindern geht, ist der Einsatz von Antibiotika immer noch eine Streitfrage. Doch nicht nur die Antibiotikabehandlung ist umstritten, wie wir Ihnen zeigen. **51**